



Statement zur Fipronilbelastung von Eiern und Eiprodukten

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben uns zu einem aktuellen Statement zur Problematik von Fipronilbelastungen in Eiern und Eiprodukten aufgefordert.

Da die Situation seit Bekanntwerden ständig von neuen Meldungen begleitet wird, ist die Erarbeitung einer seriösen Information sehr aufwendig und kompliziert. Deshalb gehen wir von unserem heutigen Kenntnisstand aus und erklären wie folgt:

Unser Bezug sind die öffentlichen Meldungen der deutschen Landesbehörden aus Nordrhein Westfalen und Niedersachsen auf der Plattform „Lebensmittelwarnung.de“

In diesem Zusammenhang können wir Ihnen für die Produktgruppen flüssige und tiefgekühlte Eiprodukte sowie für gekochte, geschälte Eier und PEGGYS bestätigen, dass aus den genannten Betrieben in jüngerer Vergangenheit keine Eier für die Weiterverarbeitung bezogen zu haben.

Uns liegen ferner aktuelle Stichprobenanalysen mit negativen Befunden zu Fipronil vor.

Darüber hinaus können wir aufgrund von Bestätigungen unserer Vorlieferanten sicherstellen, dass künftige Lieferungen von der Fipronil-Problematik unbeeinflusst sind.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Statement zu Ihrer Zufriedenheit zu antworten und verbleiben

mit freundlichem Gruß

EIPRO-Vermarktung GmbH & Co. KG

Geschäftsleitung